

Hilfe, bevor es zu spät ist: abH

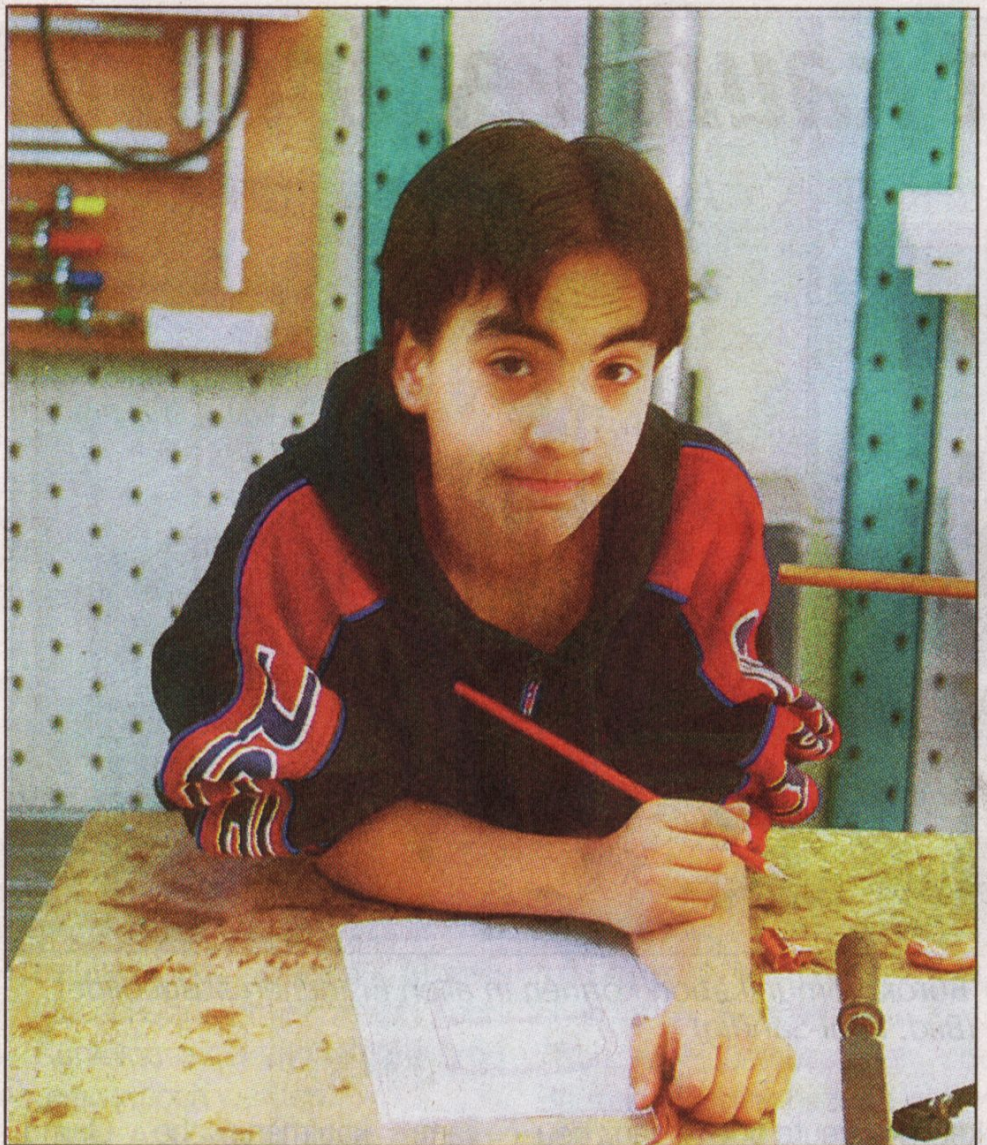
Abbruch vermeiden

Ein neues Ausbildungsjahr hat begonnen, für viele Auszubildende der erste Schritt in die Arbeits- und Berufswelt. Dabei kann es gerade am Anfang zu Problemen kommen, sei es im Betrieb oder in der Berufsschule. Dies können beispielsweise Bildungsdefizite, Lücken in Fachtheorie und -praxis, Lernhemmungen, Sprachprobleme oder Schwierigkeiten im sozialen Umfeld sein. All dies gefährdet den Ausbildungserfolg.

Um mögliche Ausbildungsabbrüche zu verhindern, bietet die Agentur für Arbeit Köln für diese Jugendlichen Unterstützung in Form „ausbildungsbegleitender Hilfen (abH)“ an. Ausbildungsbegleitende Hilfen sind sinnvoll am Beginn der Ausbildung, um einem in der Anfangsphase die Einstiegschancen zu verbessern. Falls zu einem späteren Zeitpunkt während der Ausbildung Schwierigkeiten auftreten, kann ebenfalls durch den Einsatz dieser Hilfen ein Abbruch vermieden werden.

Das Angebot „abH“ kann bestehen aus Wissensvermittlung im fachtheoretischen oder allgemein bildenden Bereich, Sprachunterricht sowie individueller sozialpädagogischer Betreuung.

Der Unterricht findet in kleinen Lehrjahr bezogenen Gruppen mit erfahrenen Fachlehrern statt. Der Zeitaufwand für die Teilnehmer



Fachchinesisch nicht verstanden? Bevor große Wissenslücken entstehen, lieber die abH in Anspruch nehmen.

beträgt drei bis acht Stunden pro Woche. Den Ausbildungsbetrieben und dem Jugendlichen entstehen hierfür keine Kosten, diese werden von der Agentur für Arbeit übernommen.

Für weitere Auskünfte steht die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Köln zur Verfügung unter Tel. 0221/9429-2601.

Interessierte Auszubildende oder Arbeitgeber können sich an die von der Agentur für Arbeit beauftragten Bildungsträger wenden. Berufsgruppen „Kaufmänni-

sche und Dienstleistungsberufe“ an Wirtschaftsschule Bohlscheid, Tel. 0221/16050-0; office@wi-bo.de

Berufsgruppen „Gewerblich-technische Berufe“ an Jugendwerkstatt Köln-Klettenberg e.V., Tel. 0221/4734754; abh.jwk@koeln.de

Berufsgruppen „Pflege- und Gesundheitsberufe, Kosmetik- und Friseurhandwerk und sonstige Berufe“ an „IN VIA Köln e.V.“, Tel. 0221/4728800; info@invia-koeln.de